

Tobias Severin schnellster Läufer aus dem Ruhrtal

Auch aus Wetter und Herdecke gingen viele Athleten beim 25. Silvesterlauf an den Start

HERDECKE/WETTER. (pp)

Der 25. Silvesterlauf von Werl nach Soest war erneut Ziel von mehr als 8 100 Läufern, Walkern und Nordic Walkern, Skatern und Wanderern, die an der B1 von 25 000 Zuschauern lautstark unterstützt wurden. Unter den Teilnehmern waren auch in diesem Jahr viele Sportler aus Herdecke und Wetter.

Der TSV Herdecke, einer der größten Vereine aus dem Ruhrtal, startete bereits um 11 Uhr mit einem großen Bus Richtung Bördstadt Soest. „16 Teilnehmer und jede Menge Fans wollten sich das Erlebnis Silvesterlauf nicht entgehen lassen“, sagte Thomas Biermann, der nach 1:05:23 Stunden fast zeitgleich mit Rolf Krokowski (1:04:06) das Ziel auf dem Soester Marktplatz erreichte. Es war der sechste Start der beiden Laufenthusiasten auf der 15 Kilometer langen Strecke entlang der B1.

„Es war ein Superlauf“, bilanzierten die Herdecker, die in Soest von einer riesigen Menschenmenge begrüßt wurden. Gemütlich ging es



Glücklich im Ziel auf dem Marktplatz in Soest: Rolf Krokowski und Thomas Biermann vom TSV Herdecke. Foto: Peter Pickel

wieder mit dem Bus in die Ruhrstadt zurück, um dann im Vereinsheim des Herdecker Tennis Clubs das Jahr ausklingen zu lassen. Schnellster Läufer des TSV war übrigens Joachim Dietze mit 1:02:10 Stunden.

Der TV Volmarstein war mit sieben Athleten am Start. Richardt Fänger überquerte nach 55:50 Minuten die Ziellinie und erreichte somit einen hervorragenden 62. Platz in der Gesamtwertung. In seiner Altersklasse M30 bedeutete diese Zeit den 10. Platz.

Schnellster Läufer aus dem Ruhrtal war, wie schon 2005, Tobias Severin von der TGH Wetter in 49:09 Minuten. Platz zwei in der M30 und Platz sechs in der Gesamtwertung war seine sportliche Bilanz des Silvesterlaufes. Severin zieht um und startet demnächst für die LC Bunert in Duisburg. Zweitschnellster Läufer aus dem Ruhrtal war der B-Jugendliche Max Mensing vom TuS Ende, der nach 56:10 Minuten das Ziel erreichte und Dritter bei den B-Jugendlichen wurde. Mensing hatte zehn Sekunden Vorsprung vor Rolf Aldag (38) aus Ahlen, Radsportlegende und sportlicher Leiter des Bonner Radsportteams T-Mobile.